



Institut für Berufs- und
Erwachsenenbildungsforschung
an der Universität Linz

JUNGE FRAUEN IN TECHNISCHEN LEHREN

BBFK 2018 – Paper Session 1/6

Mag.^a Manuela Hiesmair
Mag. Karl Niederberger

Linz, 5. Juli 2018

ZIEL DER UNTERSUCHUNG

Beleuchtung von

- Berufswahlprozessen
 - Motive
 - Berufsorientierung
 - Lehrstellensuche
- Ausbildungsverläufe
 - Einstieg
 - Rahmenbedingungen
 - „Frau sein“
 - Berufsschule
 - Zufriedenheit
- Perspektiven

Entwicklung von Lösungsansätzen, damit mehr Mädchen eine technische Lehre wählen.

FORSCHUNGSDESIGN

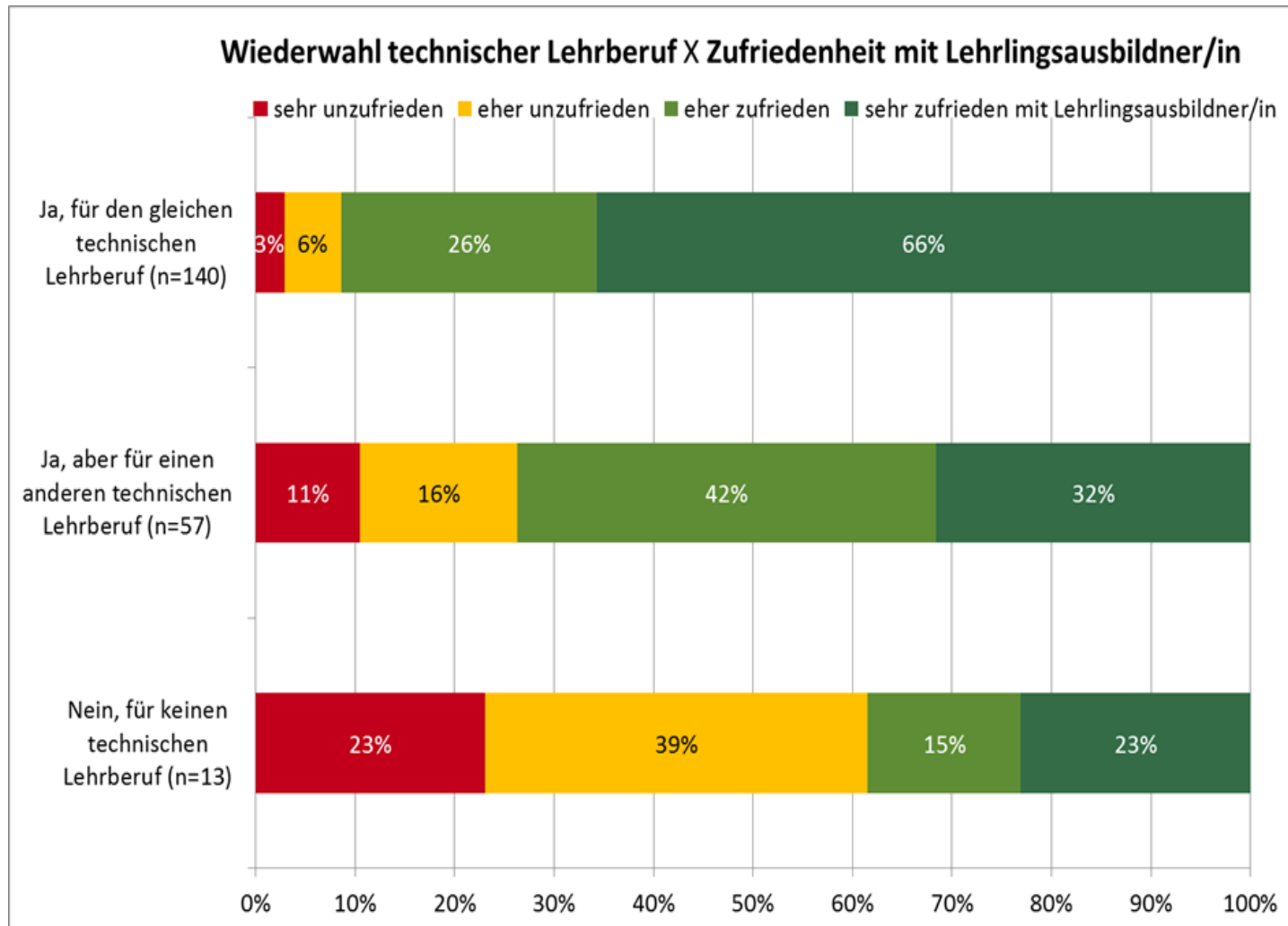
- Literatur
- Sekundärstatistik
 - Statistik Austria, AK OÖ, WK OÖ, AMS OÖ
- Online-Befragung
 - Zielgruppe
 - 1.237 Technikerinnen (Lehrbeginn zw. 2010 und 2016)
 - Repräsentativität
 - Rücklaufquote: 17,5% (n=216)
 - Lehrberufsgruppen, Regionalität sehr gut repräsentiert
 - Kleinbetriebe und Abbrecherinnen unterrepräsentiert
 - Statistische Methoden, vor allem
 - Faktorenanalysen
 - Korrelationsanalysen
 - Regressionsanalysen
- Wirkung Girl´s Day
 - Kennzahlenentwicklung

AUSBILDUNGSVERLAUF – RAHMENBEDINGUNGEN

Eine durchgeführte Faktorenanalyse reduziert die 15 abgefragten Rahmenbedingungen auf vier Faktoren:

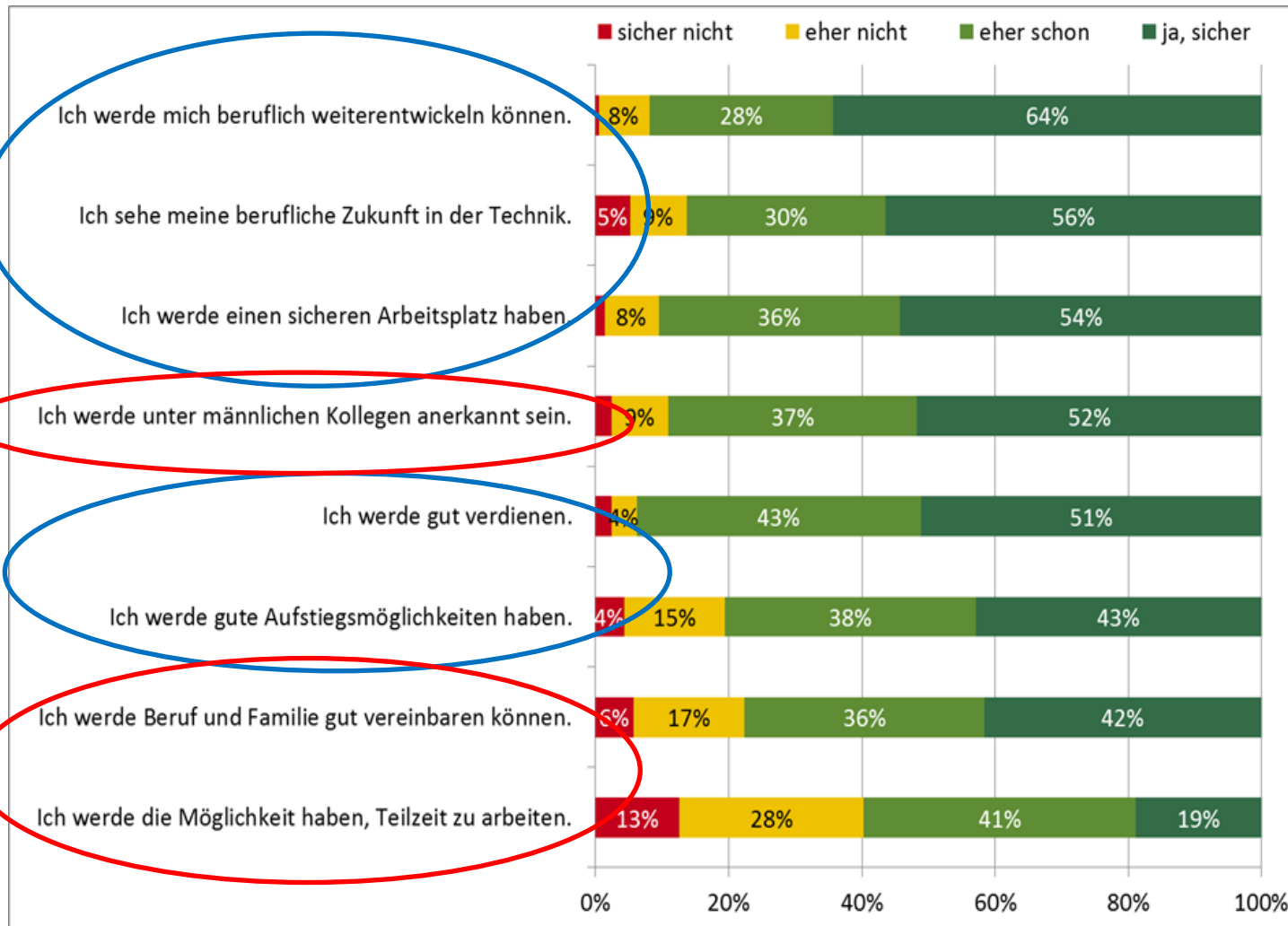
- Mitarbeiterinnenorientierung
 - beinhaltet bewältigbare Arbeitsbelastungen, Vereinbarkeit, gesetzeskonforme Arbeitszeit, klare und nachvollziehbare Arbeitsaufträge, betriebliche Frauenförderung, Zufriedenheit mit LehrlingsausbildnerIn
- Organisatorische Rahmenbedingungen
 - beinhaltet leistungsgerechte Bezahlung, Umkleidekabinen, Toiletten, Pausenräume, Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen
- Schmutz und körperliche Anstrengung
 - beinhaltet eben diese beiden Variablen
- Komplexität und dauernd hohe Konzentration
 - beinhaltet eben diese beiden Variablen

WIEDERWAHLVERHALTEN



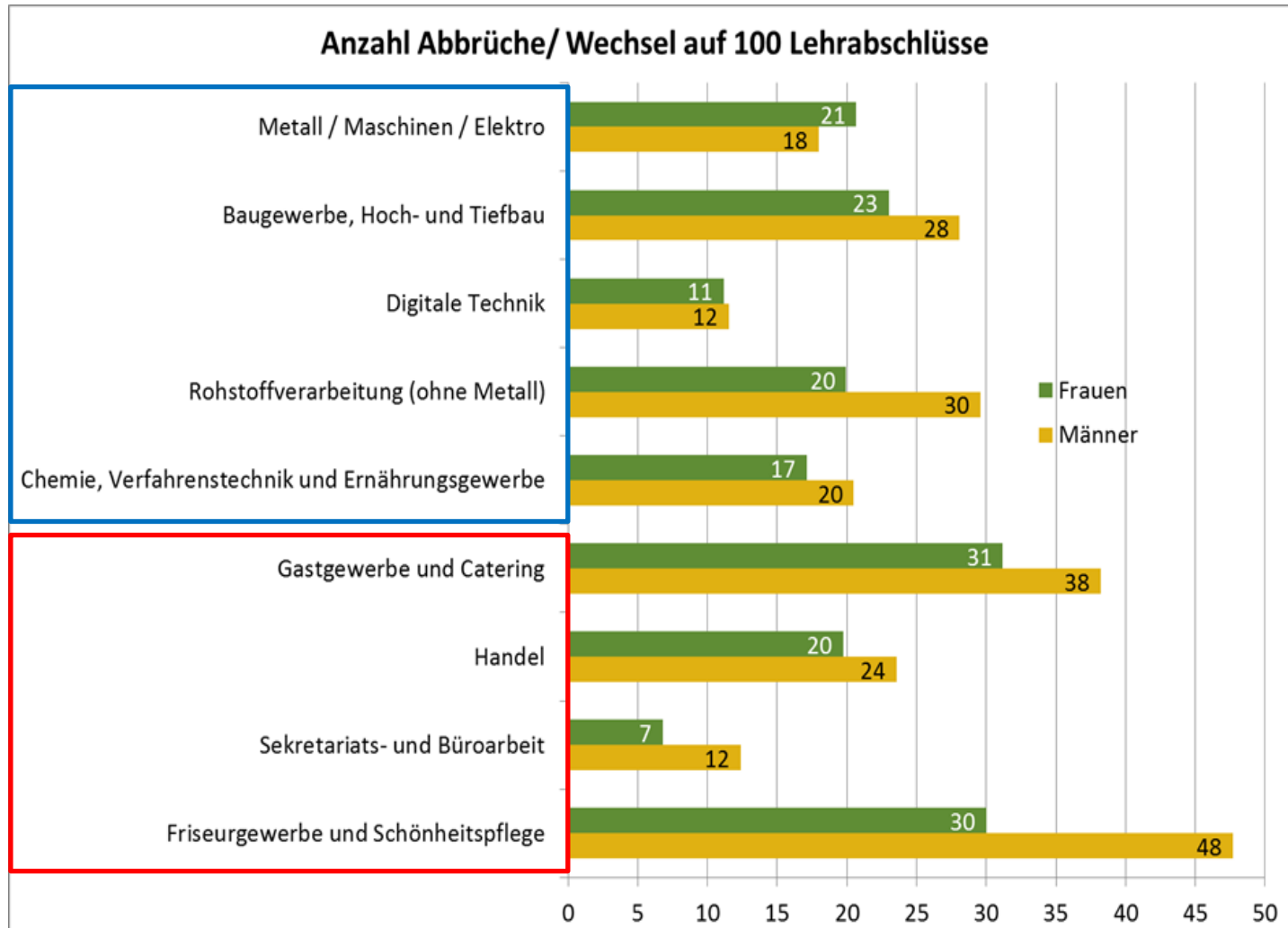
Anmerkung: n= 210; bei den Beobachtungsgruppen „Ja, für einen anderen technischen Beruf“ (n=57) und „Nein, für keinen technischen Lehrberuf“ (n=13) sind aufgrund der geringen Fallzahlen keine Rückschlüsse auf die Grundgesamtheit zulässig.

PERSPEKTIVEN – AUS SICHT DER TECHNIKERINNEN



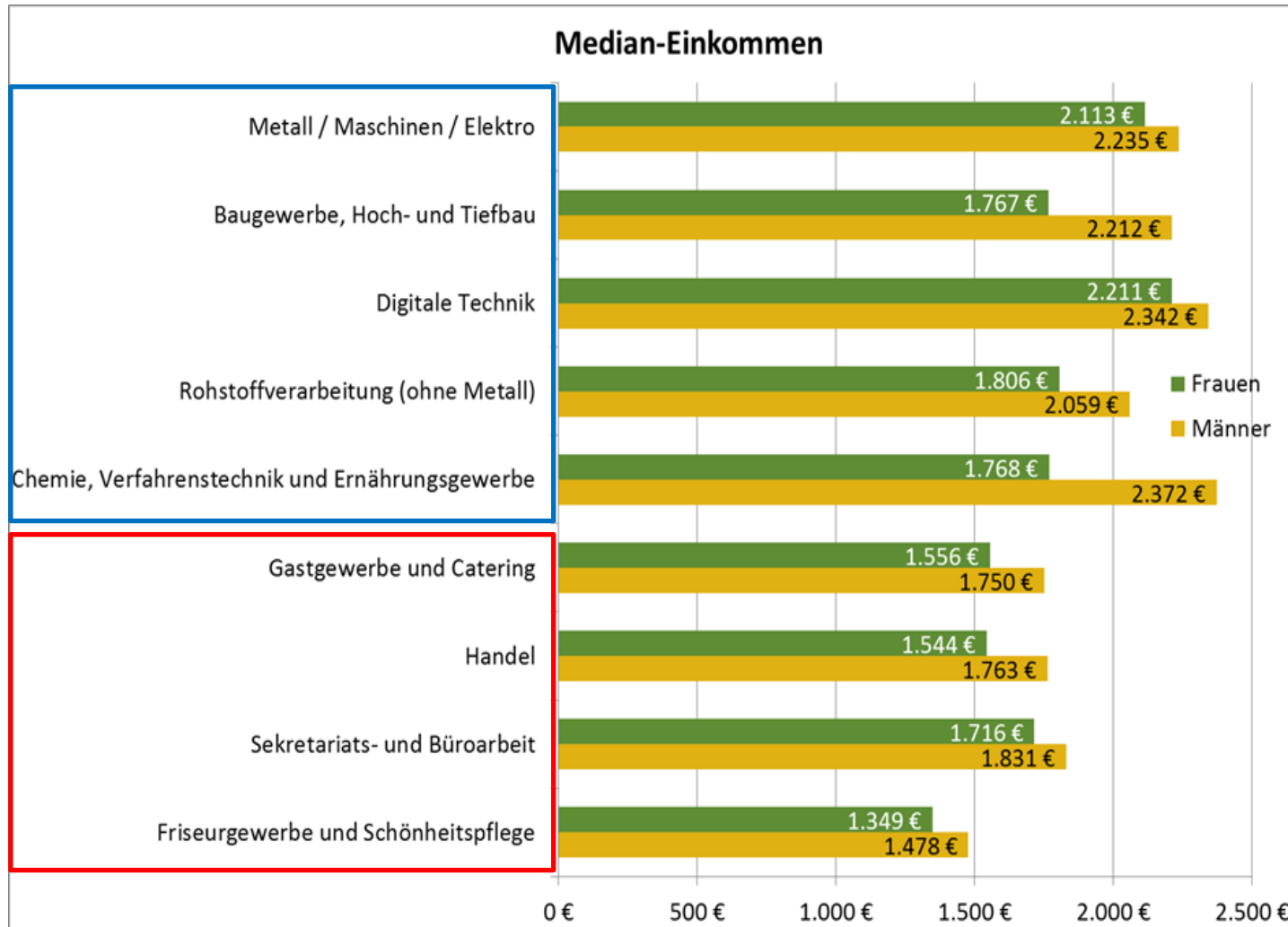
Anmerkung: n= 209 bis 211; absteigend gereiht nach „ja, sicher“

PERSPEKTIVEN – ABBRÜCHE/ WECHSEL



Quelle: Statistik Austria (BibEr), aufsteigend gereiht nach Frauenanteil, Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

PERSPEKTIVEN – MEDIAN-EINKOMMEN



Quelle: Statistik Austria (BibEr), aufsteigend gereiht nach Frauenanteil, Brutto 18 Monate nach Lehrabschluss

LÖSUNGSANSÄTZE – SCHULE

- Frühförderung
 - Heranführen an technische Themen im Kindesalter
 - Technisches/ textiles Werken seriell für beide Geschlechter anbieten
 - Gestaltung und Einführung eines Unterrichtsfaches MINT
- Genderkompetenz der PädagogInnen fördern
- Schulische Berufsorientierung (siehe nächste Folie)

LÖSUNGSANSÄTZE – BO

- Schulische BO
 - Genderkompetenz der BO-PädagogInnen
 - Role Models besuchen Schulen
- Mehr und vertiefende BO
 - Mehr Praxisbezug
 - Mehr Girl´s Days
 - Mehr Exkursionen in technische Betriebe
 - Mehr Schnuppertage/ Praktika
 - Talente-, Begabungs-, Potenzial- und Kompetenzchecks
- Darstellung der Perspektiven
 - Sachliche, objektive Darstellung der Berufsperspektiven auf allen Ebenen (Schule, BO, Betriebe)

LÖSUNGSANSÄTZE – AM

- Personalaufnahme
 - Aufbrechen der Vorurteile von Personalverantwortlichen
 - Kollegialer und gut organisierter Berufseinstieg
- Mitarbeiterinnenorientierung
 - Bewältigbare Arbeitsbelastungen
 - Nachvollziehbare Arbeitsaufträge
 - Betriebliche Frauenförderung
 - Genderkompetente LehrlingsausbildnerInnen
 - Ernennung vertrauenswürdiger Ansprechpersonen
- Organisatorische Rahmenbedingungen
 - Gerechte Bezahlung
 - Teilzeitmöglichkeit
 - Kinderbetreuungsangebot/ Betriebskindergärten
 - Abstimmung Berufsschule/ Betrieb

SCHLUSSWORT ROLE MODEL:

„Alles in allem macht mir persönlich der Beruf unheimlich viel Spaß - nicht WEIL und auch nicht OBWOHL ich eine Frau bin, sondern weil ich das, was ich tue, einfach gerne tue.“

DANKE FÜR AUFMERKSAMKEIT!

KONTAKT

**Institut für Berufs- und Erwachsenenbildungsforschung
an der Universität Linz**

Weingartshofstraße 10, A-4020 Linz

Tel: +43-(0)732-609313

E-Mail: office@ibe.co.at

www.ibe.co.at